



Wien, 10. März 2020

Presseinformation

Gewessler kündigt Fortführung des „Raus aus dem Öl“-Bonus‘ an

Details folgen nach Budgetbeschluss – Grüne Handschrift soll sichtbar werden

Bundesministerin Leonore Gewessler kündigte die Fortführung des „Raus aus dem Öl“-Bonus‘ im Rahmen der Eröffnung der Energiesparmesse Wels am 6. März an. Dieser soll mit dem Budgetbeschluss am 18. März reaktiviert werden und auch rückwirkend gelten. Detaillierte Informationen sollen folgen – insbesondere das Fördervolumen. Dazu meinte Gewessler nur, dass die grüne Handschrift bei der Förderung sichtbar sein wird. Der Österreichische Biomasse-Verband begrüßt die Fortsetzung des Zuschusses, der als wichtiges Signal für die Konsumenten, aber auch für Kesselhersteller gilt. „Eine Kontinuität bei der Förderung ist sehr wichtig, damit sich alle Beteiligten auch darauf einstellen können“, erklärt Franz Titschenbacher, Präsident des Österreichischen Biomasse-Verbandes. Nunmehr gilt es, die Regierungspläne umzusetzen: Das Verbot von Ölheizungen bei Heizungswechsel ab 2021, der verpflichtende Austausch von Ölkesseln älter als 25 Jahre ab 2025 und der Austausch aller Kessel bis 2035. Der Einbau von Ölkesseln im Neubau ist bereits seit Jahresbeginn verboten.

Infos zum „Raus aus dem Öl“-Bonus

Im Vorjahr wurde der Tausch eines fossilen Kessels auf ein erneuerbares Energiesystem vom Bund mit bis zu 5.000 Euro unterstützt. Die bereitgestellten 42,6 Millionen Euro wurden aber bereits im Juni aufgrund der hohen Nachfrage ausgeschöpft. Im Herbst wurde auch die zweite Tranche von zusätzlichen 20 Millionen Euro innerhalb weniger Wochen abgeholt.

Rückfragehinweis:

Antonio Fuljetic-Kristan,
Österreichischer Biomasse-Verband,
Tel: +43 (0)1 533 07 97 – 31,
0660 85 56 804;
E-Mail: fuljetic@biomasseverband.at